

# **Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

## **Oldenburgische wöchentliche Anzeigen. 1749-1826 1787**

30.7.1787 (No. 31)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-989289](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-989289)




---

Montag, den 30 Jul. 1787.

---

### I. Gerichtl. Proclam. und Publicat.

1) Es wird des Tischler Amtsmeisters Paul Späth Ehefrau, eine gebörne Kempfen, auf den 3ten Sept. a. c. hiedurch anhero verabladet, um sich wegen eines ihr geschenehen Vermächtnisses von 100 Fl. hieselbst zu melden und zu legitimiren.

Decretum Oldenburg in Consilio den 24 Jul. 1787.

Wolters. u. Berger.

2) Wenn in Gemäßheit Protocollar Decrets in Sachen Hinrich Diehne und dessen Besrachter Arrestanten wider Harm Reimers und dessen Betrachter Arrestaten der Verkauf des zum Nachtheil der an den Strohm belegenen Ländereyen liegenden Schiffs erkannt, und hierzu Terminus auf den 17ten Sept. d. F. im Schütting an der langen Strasse hieselbst angesetzt worden: So wird solches hiermit bekannt gemacht.

Die Angabe ist den 10ten Sept. a. c., auf hiesiger Herzogl. Regierungscanzley.

3) Es ist Eilert Bohlje zu Westerstede für sich und für seinen Schwiegervater, den Brinkfischer Johann Schwengels daselbst, gesonnen, am 15ten Sept. a. c. in Friederich Berdes Wirthshause zu Westerstede, zwey ihm zuständige Manns Kirchenstellen in der Westerstedter Kirche, welche er von seinem Stiefvater Dierk Spasit erhalten und dieser von Bernd Schwengels angekauft hat, verkaufen zu lassen.

Die Angabe ist den 3ten Sept. a. c., auf hiesigem Herzogl. Consistorium.

4) Der Organist Deharde, zu Dötlingen, ist gewillet, einen ihm neuerlich geschenkten kleinen Placken Landes, so am Dötlinger Kirchhofe belegen, am 15ten Sept. a. c. in seinem Wohnhause verkaufen zu lassen.

Die Angabe ist den 10ten Sept. a. c., auf hiesiger Herzogl. Regierungscanzley.

5) Es soll ein Theil von wehl. Johann Barghorns zum Großenmeer Concursgüter, als das Wohnhaus bey der Kirche, oder ein in der ehemaligen Hillmers Bau belegener Kamp Landes, wegen nicht völlig bezahlten Pdschillings auf der Pdsen Gefahr und Schaden am 15ten Sept. a. c. im hiesigen Herzogl. Landgerichte verkauft werden.

6) Auf Ansuchen der Specialdirection des Armenwesens zu Altenhundert wird hiemit bekannt gemacht, daß Niemand dem unter die Armen aufgenommenen Rdtter Harm Meyer und dessen Frau Altmuth allda im Kortendorfe etwas creditiren, oder mit selben Contracte schließen soll, unter der Verwarnung, daß widrigenfalls solches alles für verlustig und nichtig werde erkläret werden.

7) Der Delmenhorstische Bürger Johann Hinrich Nies hat sein daselbst an der langen Strasse belegenes bürgerliches Wohnhaus cum Pertinentiis, an den Schuster Amtsmeister Nicolaus Ricken verkauft.

Die Angabe ist den 6ten Sept. a. c., bey dem Delmenhorstischen Stadtgerichte.

- 8) Wider Boyke Schlüters Wittwe und Martin Hinrich Schlüters Erben, Hausleute zu Bokel im Amte Up:n, entsethet Schuldenhalber, beym Herzogl. Neuenburgischen Landgerichte, der Concurſ.

(1) Die Angabe ist den 14ten Sept. (2) Deduction den 12ten Oct. (3) Priorität: Urtheil den 30sten Oct. (4) Vergantung oder Löse den 17ten Nov. a. c.

- 9) Es wird hiedurch zu jedermanns Wissenschaft gebracht, daß die Erben des weyl. Herr Provisor Kublmann, dessen auch verstorbenen Wittwe und Sohnes hi:selbst, als der Herr Rathsverwandter Hbpfen, Provisor Bulling und Nicolaus Hoyer Ehefrau und deren Sohn Johann Kruse, vorhin zu Rißebüttel, jetzt zu Bremerlehe, der vorhin benannten Personen Nachlaß so unter sich getheilet haben, daß dem Provisor Bulling hieselbst von den übrigen Miterben gegen Auszahlung ihrer Erbtheile, folgende Immobilien zum alleinigen Eigenthum übertragen worden, nemlich: (1) das in der Haarenstrasse hieselbst belegene volle bürgerliche Haus nebst Pertinentien, als 7 Frauenst: und Manns: Kirchenstellen in der hiesigen St. Lamberti und St. Nicolai Kirche, Torfmohr und dergleichen; (2) das eben daselbst belegene halbe bürgerliche vormals Webersche Haus mit Pertinentien; (3) ein Garten hinter dem Gärberhofe. Alle diejenigen, welche gegen die Uebertragung dieser Immobilien etwas einzuwenden, oder sonst An- und Verspruch daran zu haben vermeinen, sollen sich daher am 19ten Sept. d. J. hieselbst anzeigen schuldig seyn, widrigenfalls sie nachher damit nicht weiter werden gehdret werden.

Oldenburg vom Rathhause den 28sten Jul. 1787.

Bürgermeister und Rath hi:selbst.

- 10) Wenn am 8ten August d. J. als Mittwoch nach dem 9ten Sonntage Trinitatis, die zu den höchstoberlich approbirten Reparationen an den geistlichen Gebäuden zu Edewechter erforderlichen Materialien, als Eichen- und Tannholz und Mauersteine, wie auch die desfallsigen Zimmer- Tischler und Mauerarbeiten öffentlich wenigstfordernd ausverdingungen werden sollen; so wird solches hiemit bekannt gemacht, und können die Liebhaber zur Annehmung sich am obbestimmten Tage des Nachmittags um 2 Uhr in der Edewechter Pastorey einfinden, und nach vernommenen Conditionen den Verding gewärtigen; auch den Besick vorher bey dem Kirchjuraten Johann Köbber zur Einsicht erhalten.

Zwischenahn aus dem Amte den 26 Jul. 1787.

v. Regelein.

- 11) Am 10ten August d. J. des Nachmittags um 2 Uhr soll auf dem Bokler Mühlenwarf verschiedenes nach geendigter Reparation der Bokler Mühle zu entbehren stehendes Eichen und Buchenholz, und unter letzterm die während der Reparation gebrauchten und noch jezo zu Bauholz tüchtigen Stüben öffentlich meistbietend verkauft werden. Es können also die desfallsigen Liebhaber sich am bestimmten Tage und Orte einfinden, und nach vernommenen Bedingungen bieten und kaufen.

Kastede vom Amte den 26 Jul. 1787.

Kunstenbach.

- 12) Es sollen auf weyl. Jdo Wilms Wittve und deren Bestandes Ansuchen des weyl. Jdo Wilms nachgelassene Haabseligkeit, als drey Kühe, zwey Kinder und übrige Hausrathesachen am 7ten Aug. im Sterbhaufe zum Norderschwey an den Meistbietenden öffentlich verkauft werden. Liebhaber können sich am bestimmten Tage Nachmittags um ein Uhr einfinden und nach Gefallen bieten und kaufen.

Schweyerfeld den 21 Jul. 1787.

Herzogl. Holstein: Oldenburgisches Amtsgericht zum Schwey.

Strackerjan.

- 13) Es ist dasjenige, was weyl. Dietl Kimmen Kinder Mitvormund Borchert Cordes in den wöchentl. Anzeigen N. 26. sub N. 12. der Privatsachen bekannt machen lassen: daß nemlich sich niemand mit Dietl Kimmen Witwe im Handel einlassen, noch ihr etwas creditiren müsse, weil die Bau an Güter nicht ihr, sondern ihren Kindern gehdria: heute gerichtlich wieder aufgehoben worden.

Oldenburg im Herzogl. Landgerichte den 24 Jul. 1787.

- 14) Da nach geschעהener Einrichtung des Arbeitshauses in hiesiger Stadt von edelgesinnten Menschenfreunden zur Aufmunterung der arbeitenden jählichen Jugend, Geldbeiträge in die dort befindliche Armenbüchse gelegt, auch kleine Kleidungsstücke eingesandt sind: so wird den Wohlthätern unter Anwandlung des reichsten göttlichen Segens

Hiedurch öffentlich gedanket, mit der Versicherung, daß die freiwillige milde Gabe  
völlig zweckmäßig werde verwandt werden. v. Hart n

Oldenburg.

Namens der Specialdirection.

25) In dem hiesigen Arbeitshause werden am 10 Aug. Morgens um 9 Uhr 3000 Stück  
Flächsen und Heeden Garn öffentlich verkauft.

- 1) Beim Gräflich Barelschen Amtsgericht, ist, weaen der von Hermann Meyer von Fi-  
cken Röderey zum Epohle, an Dietz Hillmers allschon im Jahr 1781. verkauften drey  
Thück 29 Rutben Wieheblüsch oder Neuland bey der Wapel belegen,  
Termin zur Angabe den 5ten Sept. 1787. anberamet.
- 2) Beim Amtsgericht zu Barel, ist, weaen des von Colert von Lungeln zum schwarzen  
Rieß, an Philipp Neumann bereits im Jahr 1780. verkauften Wieren, ein Stück Land  
des von Ficken Röderey am langen Ramm belegen,  
Termin zur Angabe den 5ten Sept. 1787. angesetzt.

## Oldenburger Getraide Preise.

Hoier Weizen 112 Rthlr. Wurster dito 115 Rthlr. Feverscher Wintergärsten 50 Rth.  
Sommergärsten 42½ Rthlr. Bohnen 51½ Rthlr. Haber 26 Rthlr. Louisd'or.  
Der letzte Preis des Sandroßens unter hiesiger Dörse war 50 gr. Cour. der Scheffel.

## II. Privatsachen.

- 1) Es ist dem Friederich Examer zu Grisebe ein Mutterfüllen zugelaufen, welches der Eigenthä-  
mer gegen Anweisung der Merkmale und Erkattung der Kosten wieder abfordern kann.
- 2) Johann Münnich Kirchnrat zu Neuenhunteuf hat 75 Rthlr. Gold Canzelgelder sofort zinsbar  
zu belegen.
- 3) Es wird auf einer hiesigen Apotheke zu Michaelis d. J. unter annehmlischen Bedingungen ein  
Lehrbursche gesucht, der von guten Leuten seyn, etwas Latein verstehen, und im Rechnen  
und Schreiben erfahren seyn muß. Nähere Nachricht in der Expedition der Anzeigen.
- 4) Eine vereehlichte Frau, die gute gesunde Milch hat, suchet als Amme Condition. Das wei-  
tere ist in der Expedition der Anzeigen zu erfragen.
- 5) Des Ernst Blohms Wittwe in Elekerey läßt hienit bekannt machen, daß sie die Glaserarbeit,  
so wie ihr sel. Ehemann gethan, fortzusetzen gewillet sey, und verspricht, diejenigen, welche  
bey ihr verfertigen lassen, mit guter Glaserarbeit zu versehen. Liebhaber wollen sich deshalb  
bey ihr melden.
- 6) Die nicht am 25 Jul sonderm am 1sten August d. J. in des Gastwirths Hesses Wohnhause hieselbst  
von dem Herrn Sportulnrendanten Ahlborn öffentlich zu verkaufende Sach n sind unter andern  
hauptsächlich folgende: zwey sehr gute Wagen, ein- und zweischläfrige Betten, zwey Bettstellen  
mit Kronen und Umbängen, und andere Bettstellen, 12 neue Stühle mit feinen überzoogenen  
Volskern und Sopha, 12 gute dito auch andere Strohstühle Fenstervorhänge und Vorsäge, Spiel-  
tische theils mit grünem Lacken lackirte Eck Tbee- und sonstige Tische, ein großer eichener Klei-  
derschrank, ein lackirter dito und andere Schränke, zwey nussbaumene Commoden, groß und  
klein mit Schreibepult, Kindersühle und sonstige Sachen für Kinder, unterschiedenes Por-  
zellain an Terrinen, Schüssel, Keller ic., Bücherrepositorien, Nährahmen, Spiegel groß und  
klein mit verguldeten Rahmen, allerhand Rörbe, zwey Rollen ein englischer Cartel mit Gurt,  
Kreuzsarge u. dgl., allerhand Eisen, Zinn- n- und sonstiges Küchengerath, Boueissen und viele  
andere täglich zu gebrauchende hausrätliche Sachen. Der Verkauf nimmt Morgens um 9 Uhr  
seinen Anfang, und es werden auch einige der brauchbarsten juristischen Bücher mit aufgesetzt:  
Lehser ad Mand. Mevii Dec. Berger de. iur. Brunnem. in pand. et cod. Lauterbach,  
collea. theor. pract. Corp. Conf. Oldend. mit drey Supplem. und dem Register. Die Bü-  
cher sind sämmtlich gut gebunden, meistens in Pergam.
- 7) Der Handschuhmacher D. E. Heinrich aus Delmenhorst liehet in dem bevorstehenden Abbe-  
hanier Markt auf dem dassigen Markthamm mit allen Sorten Manns- Damen- und Kindes-  
handschuhen, auch hirschedernen und andern Hosen aus, und verkauft in den billigsten Preisen.
- 8) Da ich in des Kaufmanns Otto Caspar Henken Concurß zum curatore massä und ad lites ober-  
lich bestellt bin; so werden alle diejenigen, welche noch an gedachte Concurßmasse Schuldis  
sind, erinnert, sich bis gegen das Ende des Augusts mit der Bezahlung bey mir einzufinden,  
wibrigensfalls ich sie am ersten Berichtstage nach den Endferien verklagen muß.  
Kirchhoff, Regierungsadvocat.
- 9) Wann der Curator über Gerhard Pavereus Wilke Weser mit gerichtlicher Bewilligung gefon-  
nen, seines Curanden zum Frischenmoor belogene Bau- rum pertinens am 10ten August in

- Ednes Gänter Tanken Wirthshause daselbst anderweltig öffentlich meistbietend verheuern zu lassen; so können die Liebhaber sich am obbesagten Tage und Orte Nachmittags um 2 Uhr einfinden und nach Gefallen bieten und heuern.
- 20) Bey des sel. Buchbinder G. J. Strohm Wittwe und Erben werden zu benzeigten Preisen folgende Bücher verkauft, als: Campens Robinson der jüngere, ein angenehmes und nützlich es Lesebuch für Kinder, 3te Ausgabe; 54 gr. Campens Entdeckung von Amerika, ein Lesebuch für Kinder und junge Leute, 3 Theile, 2te Ausgabe; 1 Rthlr. 36 gr. Campe Sammlung einiger Erziehungsschriften, 2 Theile; 1 Rthlr. Campe Theophron, oder der erfahrene Rathgeber für die unersahrene Jugend, 2te Auflage; 54 gr. Campe geographisches Chartenspiel, bestehend in 300 kleinen Spielkarten und einer Umrischkarte von Deutschland, nebst Beschreibung; 36 gr. Campe kleine Kinderbibliothek, 12 Bände; 3 Rthlr. Campe kleine Seelenlehre für Kinder, mit 4 großen Kupfertafeln; 48 gr. Campe Sammlung interessanter und durchgängig zweckmäßig abgefaßter Reisebeschreibungen für die Jugend, 2 Theile; 1 Rthlr. Campe über Empfindsamkeit und Empfinden in pädagogischer Hinsicht; 12 gr. Campe über einige verkannte, wenigstens ungenutzte Mittel zur Beförderung der Industrie, Bevölkerung und des öffentlichen Wohlstandes, 2 Fragmente; 48 gr. Campe an meine Freunde; 18 gr. Sentens Predigten auf alle Sonn- und Festtage durchs ganze Jahr, nach dessen Tode herausgegeben, 1ter Theil; 1 Rthlr. 12 gr. Dests höchstnützige Belehrung und Warnung für Jünglinge und Knaben, die schon zu einigen Nachdenken gewohnt sind. Herausgegeben von Campe; 24 gr. Dests Abhandlung für Eltern, Erzieher und Jugendfreunde, über die gefährlichste und verderblichste Jugendseuche; herausgegeben von Campe; 36 gr. Dests höchstnützige Belehrung und Warnung für junge Mädchen, zur frühen Bewahrung ihrer Unschuld. Herausgegeben von Campe; 18 gr. Reichardt's Melodien fürs Clavier, zu den Liedern aus der Campischen Kinderbibliothek, 3 Theile; 2 Rthlr. 36 gr. Allgemeine Revision des gesammten Schul- und Erziehungswesens, von einer Gesellschaft praktischer Erzieher, herausgegeben von Campe, 7 Theile; 7 Rthlr. Salzmans Gottesverehrungen, 4 Sammlungen; 2 Rthlr. Willaemens Abhandlung über die Kräfte der Seele, ihrer Geistigkeit und Unsterblichkeit, 1ter Theil; 54 gr. Histoire de l'Homme, 2te Auflage; 1 Rthlr. Die Preise dieser Bücher sind in Gold angesetzt.
- 21) Da seit einiger Zeit sich viele unterstanden, einen Weg langs über mein Land auf dem Ehern mit Pferden und Wagen, auch überdem noch Fußsteige zu machen, wodurch mir ein beträchtlicher Schaden entstanden; so warne ich einem jeden, sich der Ueberwegung inskünftige zu enthalten, indem ich darauf nicht geben lassen werde, da dann wer betroffen wird, mit dem Schaden ersetzen muß. Joh. Wismann;
- 22) In der Leinwandfabrik des Herrn Joh. Heinrich Koch in Braunschweig sind in bevorstehender Jahr, R. 1856 und fernerhin, allerhand Sorten Leinwand, die feinen auf Harlemer Art gebleicht, sowohl unappretirt wie das sogenannte Hauslinnen, als auch auf holländische Façon appretirt, bis zu den feinsten Sorten von vollkommener Güte und Schönheit zu billigen Preisen zu bekommen.
- 23) Es sind am 19ten Julius nahe dem Schweyer Kirchdorf 2 Packete mit Strümpfen gefunden. Wer dieselben verlohren, kann sich in hiesiger Pastorey melden, und dieselben nach angegebenen Merkmalen und Beweisen seines Eigenthums wieder erhalten. Schwey. A. Achgelis.
- 24) Der Kirchjurat Johann Witten hat von den Zwischenahner Kirchengeldern 274 Rthlr. 30 gr., und von den Canzelgeldern 40 Rthlr. 42 gr. zinsbar zu belegen, welche gegen hinfängliche Sicherheit sofort in Empfang genommen werden können.
- 25) Ein junger Mensch von gutem Herkommen, welcher bereits verschiedne Jahre, und zwar zuletzt in Bremen in Dienst gestanden, wünschet ist im hiesigen Lande bey einem Kaufmann oder sonst Condition zu erhalten. Er kann gute Zeugnisse beybringen, und sofort antreten. Nähere Nachricht in der Expedition.
- 26) Wenl. Meinhard Spannholz's Sohn und Grunderbe Meinhard Spannholz will sein in Langwarden belegenes, zur Handlung sehr bequemes Wohnhaus nebst 15 Tüchen Landes auf den roten Angust in Albert Dross Wirthshause daselbst auf 1 Jahr öffentlich verheuern lassen, wozu sich Liebhaber einfinden wollen.
- 27) Ich habe eine Hofstelle im Fedderwarder Felde mit 60 bis 90 Tüch, worunter ungefähr 30 Tüch Pflanzland, auf 3 oder mehr Jahre aus der Hand zu verheuern. Die Liebhaber hierzu können sich bey mir je eher je lieber einfinden. Fedderwarden. Johann Köpfen.
- 28) Es ist am 17ten dieses auf dem Wege von Oldenburg nach Edewecht eine rothe Corbuanbriefische verlohren worden. Wer solche gefunden, beliebe sie bey dem Schneidermeister Hertel auf dem Hanzenberg gegen eine billige Vergütung einzuliefern, weil dem Eigenthümer derselben sehr daran gelegen ist.
- 29) Auf dem Wege von Oldenburg nach Eßborn ist am letzteren Donnerstage den 26sten Jul. ein Tobacktsack oder sogenannter Holcker verlohren worden. Wer selbigen wieder anweisen und in der Expedition dieser Anzeigen Nachricht davon geben kann, wird billig belohnt.
- 30) In des Rahnenführers Hinrich Reimes zu Elsbeth Concurs ist der Termin zur Vergantung und Löse den 3ten Nov. also nicht wie in N. 26 dieser Anzeigen irrig bemerkt worden d. 18 Nov.